

„Besuch der alten Dame“

Oberstufentheater des HCG zeigt Tragikkomödie

Das Oberstufentheater des Hans-Carossa-Gymnasiums zeigt unter der Leitung von Claudia Schmidt die Tragikkomödie „Der Besuch der alten Dame“ von Friedrich Dürrenmatt. Die Aufführungen finden am Freitag, 11. März, und Samstag, 12. März, jeweils um 19 Uhr in der Pausenhalle statt. In Dürrenmatts Stück kehrt die Milliardärin Claire Zachanassian nach vielen Jahren in die verarmte Kleinstadt Gullen zurück, in der sie ihre Jugend verbrachte. Während die Einwohner der Stadt auf einen Geldsegen hoffen, möchte sie Rache an dem Gullner Alfred Ill nehmen. Dieser schwängerte sie in ihrer Jugend, bestritt vor Gericht jedoch die Vaterschaft und bestach Zeugen. So verließ Claire ihre Heimat als arme und von der Gesellschaft verstoßene Frau. Durch mehrere Hochzeiten gelang es Claire jedoch ein beachtliches Vermögen anzuhäufen und macht den Gullnern nun ein unmoralisches Angebot: Sie würden eine Milliarde von ihr bekommen, wenn

sie dafür Alfred Ill ermorden würden. Dürrenmatt macht mit seinem Stück die Korruption und Empfindlichkeit von Menschen für derartige Angebote deutlich und zeigt auf, dass jeder Einzelne sich schuldig macht.

Dürrenmatts Bürger sind durchweg überspitzte Figuren, die sich bis zum Schluss nicht eingestehen,

dass sie der alten Dame ins Netz gegangen sind. All dies führt zu einer herrlich tragischen Komödie, die nicht selten den Zeigefinger erhebt und auf die allgemeinen Missstände der modernen Gesellschaft hinweist. In der Pause werden Snacks und Getränke angeboten, der Eintritt beträgt sechs Euro, für Schüler drei Euro.



Das Oberstufentheater des HCG steht in den Startlöchern.